

 Pflege und Geriatrie

Demenzberatung für Betroffene und Angehörige

Die Zahl der älteren Menschen nimmt zu – und damit die Zahl derer, die an Demenz erkranken können.

Kaum eine andere Erkrankung wirft so viele Fragen auf, da sich das Erinnerungsvermögen und das Kurzzeitgedächtnis schleichend verschlechtern, Orientierungs- und Sprachstörungen auftreten und die Einsichtsfähigkeit langsam verschwindet. Viele Verhaltensauffälligkeiten gehen damit einher.

Die Angehörigen sind nicht darauf vorbereitet, wie sie damit umgehen sollen und welche Hilfen notwendig wären.

Es besteht ein zunehmender Bedarf an alternativer, naturheilkundlicher Versorgung und professionellem Umgang mit der geistigen Befindlichkeit der pflegebedürftigen Menschen. Die individuelle Beratung richtet sich verstärkt an betroffene Angehörige von Demenzerkrankten, damit sie ihre Kräfte, Handlungsmöglichkeiten und Alternativen selbst entwickeln und erkennen können.

Diese Fachfortbildung qualifiziert Berater/innen, Beratung, Training und Seminare für Betroffene und deren Angehörige, Mitarbeiter/innen in ambulanten und stationären Pflegediensten, sowie in Einzelberatung individuelle psychosoziale und klientenorientierte Begleitung anzubieten.

Seminarinhalte:

- Auftreten, Diagnoseverfahren durch den Facharzt, verschiedene Formen der Demenz, Unterscheidungen zu Altersvergesslichkeit, Häufigkeit der Erkrankung
- erste Anzeichen, Symptome, Krankheitsverlauf und Lebenserwartung
- Gesprächsführung in der Beratung, mit den Betroffenen und pflegenden Angehörigen, oder Pfleger/innen von Demenzerkrankten
- Training zum Thema `Umgang mit Demenzerkrankten`
- Ressourcenarbeit mit den Angehörigen
- Validation – eine Umgangsform der Wertschätzung
- Unterstützung für Angehörige in der Alltagssituation
- Entspannungstherapien für Betroffene und deren Angehörige
- mit aggressivem Verhalten umgehen lernen
- Pflegestützpunkte, Anlaufstellen und einiges mehr

Diese Fachfortbildung erfüllt die Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes für die jährliche Pflichtfortbildung zusätzlicher Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und berechtigt zur weiteren Berufsausübung.

Das Seminar ist für Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext, pflegerische Berufe, Berater/in für Demenzerkrankte und deren Angehörige geeignet, aber auch für Interessierte, die eine berufliche Umorientierung in diesem Bereich suchen.

Termine

Mi, 04.11.2026
10:00–18:00 Uhr
Fr, 06.11.2026
10:00–18:00 Uhr
[und 2 mehr](#)

Preis

650,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Augsburg
Oberbürgermeister-Drei-
fuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821-349 95 56

Seminarnummer

SSH89041126

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.09.2026

Dozent

Viktor Lindt

Viktor Lindt, Jg. 1977, ist staatlich examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, MEDICPROOF-Pflegegutachter und MEDICPROOF-Pflegetrainer sowie geprüfter Psychologischer Berater, Trauerbegleiter, Trauerredner, Aromapraktiker, MPU- und Suchtberater. Seine berufliche Erfahrung verbindet Pflege, Beratung, Begleitung, Gesundheitswesen und Verwaltung. Im Gesundheitsamt ist er mit der Überprüfung und Zulassung ambulanter Pflegedienste sowie nichtärztlicher Heilberufe betraut. Als Dozent steht er für fachliche Tiefe, Praxisnähe, Empathie und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Schwerpunkte: Pflegeberatung, Trauerbegleitung, Trauerreden, Sucht- und MPU-Beratung, Stressbewältigung, Resilienz, Burnout, Mobbing, Demenz, Sexualberatung, Aromapraxis, AT und PMR.